

Lehrkraft: Haspel

Leitfach: Evangelische Religionslehre

Rahmenthema: Darf und muss der Mensch alles tun, was er kann?
- Fragen der Medizinethik

Zielsetzung des Seminars:

Habe ich ein Recht, selbst über das Ende meines Lebens zu bestimmen? Darf ich jemandem beim Sterben helfen? Diese Fragen werden seit Jahren in der Öffentlichkeit diskutiert, ohne zu einem befriedigenden Ergebnis zu kommen. Auch das neue Sterbehilfegesetz des Bundestages steht entsprechend im Kreuzfeuer der Kritik.

Darf ich einen übriggebliebenen Embryo aus einer künstlichen Befruchtung zum Züchten von Stammzellen benutzen, um damit einen anderen Menschen möglicherweise von einer Krankheit zu heilen?

Habe ich das Recht auf ein perfektes Kind, nach meinen Vorstellungen?

Wenn bereits in der Schwangerschaft die Behinderung eines Kindes festgestellt ist, sollte man ihm dann nicht ein Leben mit dieser Behinderung ersparen? Habe ich das Recht über das Leben dieses Kindes zu entscheiden?

Ziel des Seminars ist es, sich auf der Grundlage einer christlich verantworteten Ethik anhand von konkreten Beispielen kritisch mit Fragestellungen aus dem Bereich der medizinischen Ethik auseinanderzusetzen und einen eigenen Standpunkt zu entwickeln.

Das Seminar richtet sich auf Grundlage der kultusministeriellen Bestimmungen an alle Schülerinnen und Schüler, die den evangelischen oder katholischen Religionsunterricht besuchen und die bereit sind, mit Interesse und Ausdauer in die Themenfelder der medizinischen Ethik einzutauchen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Der Mensch als Ersatzteillager - Organtransplantation
2. Umgang mit dem Leben - Gentechnik
2. Das Recht auf ein Kind - Künstliche Befruchtung
3. Der Traum vom perfekten Kind - Pränatale Diagnostik
4. Sterbehilfe in Deutschland - Wann darf ein Mensch sterben?
5. Palliativmedizin und Sterbebegleitung
6. Der gläserne Mensch - Chancen und Gefahren der DNA-Entschlüsselung
7. Wann ist ein Leben lebenswert - Leben im Horizont von Krankheit

Weitere Themen nach Absprache